

Zell am See

Aktuell Service Galerien Beitrag erstellen Meine Seite Kleinanzeigen Suchen / Webcode

Neueste Politik Chronik Sport Wirtschaft Kultur Leute Magazin Veranstaltungen Gewinnspiele Arbeitsplatz

Österreich Salzburg Zell am See Wirtschaft Der nächste Winter kommt bestimmt!

Der nächste Winter kommt bestimmt!



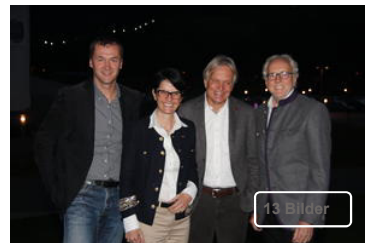
Franz Föttinger, Sprecher Österreichische Skiindustrie
Richie Walter, Präsident Österreichischer Berufsski- und Snowboardlehrerverband
Petra Nocker-Schwarzenbacher, Obfrau der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
KR Ferdinand Eder, Fachverbandsobmann-Stellvertreter der Österreichischen Seilbahnen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
Franz Schenner, Sprecher Allianz Zukunft Winter (Foto: Foto: Allianz Zukunft Winter/Franz Neumayr)

Die Interessensvertreter und Branchensprecher der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, der Österreichischen Berufsskilehrer, der Österreichischen Ski-, Schuh- und Bindungshersteller sowie der Seilbahnen sind bestens gerüstet und gehen optimistisch „ins Rennen“...

KAPRUN (vor). Bei der gemeinsamen PK der Allianz Zukunft Winter (www.allianz-zukunft-winter.at) im Tauern Spa in Kaprun hat WKO-Spartenobfrau Petra Nocker-Schwarzenbacher die gemeinsamen Bemühungen um die Gäste von morgen hervorgehoben: „Die Kräfte wurden gebündelt und konkrete Projekte umgesetzt. Die Initiative „Pro Wintersportwochen“ sollte nicht durch streunende Auslegung des Antikorruptionsgesetzes in Frage gestellt werden. Die Lehrer/innen, die Wintersportwochen organisieren und begleiten, dürfen vom Gesetzgeber nicht demotiviert werden“, so die Spartenobfrau.

Auch die gemeinsam entwickelte Wiedereinsteiger-Kampagne mit der Österreich Werbung (ÖW) und den Tourismusorganisationen von Salzburg, Tirol, Kärnten und neuerdings auch Vorarlberg, ist für die Obfrau ein Erfolg, den die Allianz Zukunft Winter verbuchen kann. Für die Spartenobfrau gibt es auch ein klares Bekenntnis zum Plan A: „Das Rückgrat des Wintertourismus ist der Skisport! Damit werden in den Alpenregionen über 80% der touristischen Winter-Wertschöpfung erwirtschaftet!“

Die wichtige Rolle der österreichischen Skischulen als Gastgeber und Gästebringer betonte der Präsident des Österreichischen Berufsski- und Snowboardlehrerverbandes Richie Walter. 600 Skischulen mit rund 16.000 Schneisportlehrer/innen sind Garant für zufriedene Gäste. Die ÖWKampagne für Wiedereinsteiger wird von Präsident Walter sehr begrüßt, denn wer sonst, wenn nicht die Skilehrer/innen, sollten dieser Zielgruppe (alleine in Deutschland laut Marktforschung 9,3 Millionen) Lust auf „neuen Schwung“ garantieren. „Die Zusammenarbeit aller Leistungsträger, Seilbahnen, Hotellerie und Skischulen, wird durch maßgeschneiderte Angebote optimiert“, so Präsident Walter.



Der Sprecher der Österreichischen Skiindustrie Franz Föttinger berichtet über neue Trends am Ski und Schuhsektor. Um den stagnierenden, aber stabilen Weltmarkt von 3,2 Mio Paar zu halten bzw. steigern zu können, setzen die Komplettanbieter (Ski, Schuhe und Bindungen) verstärkt auf Innovationen, die bis 1990 aus dem Rennsport und neuerdings aus dem Tourensegment entwickelt werden. „Die Ausrüstung wird leichter und Schuhe bequemer“, so Föttinger. Die österreichischen international bekannten Markenhersteller haben einen Exportanteil von 80%. Der Wettbewerb um Marktanteile erfordert auch permanente Überlegungen was die Kostenstruktur betrifft. Neue Produktsegmente wie „Tour“, „Freeriden“ oder „Women“ kosten Geld für Marketing und Forschung & Entwicklung. Die Österreichische Skiindustrie begrüßt und unterstützt die Vernetzung der Wintersportinteressen aller Leistungsträger: „Nur gemeinsam kann der größte Nenner erreicht und die Politik überzeugt werden.“ Ein großes Anliegen ist Föttinger die Förderung des Skinachwuchses, wie unter anderem die Förderung der Schulskiwochen. „Bessere Rahmenbedingungen für engagierte Lehrer/innen wären vorteilhaft im Sinne unserer volkswirtschaftlichen Verantwortung“, so Föttinger.

Für den Stellvertreter von Seilbahnen Obmann Franz Hörl, KR Ferdinand Eder, sind die saubere Beschneigungstechnik und erhöhte Pistenqualität die Garantie für den wirtschaftlichen Erfolg im Wintertourismus: „Dank der Millionen Investitionen (seit 2008 800 Millionen) der Seilbahnwirtschaft in die technische Beschneigung und Qualität des Angebots ist der Wirtschaftsmotor in Wintersportorten und unmittelbar verbundenen Branchen gesichert“, so Eder. Über 60% der österreichischen Skipisten können technisch beschneit werden und damit garantieren die Seilbahnen Schneesicherheit und florierende Regionen. Für den Betrieb dieser Anlagen kommen 85% der Energie aus erneuerbaren Energiequellen!



Beitrag eingestellt von **Klaus Vorreiter** aus Zell am See am 12.11.2014

[Folgen](#)

182 Leser

direkt: 128 über Suchmaschinen: 10
über Links: 24 über soziale Netzwerke: 20

Prospekte aus Zell am See

[mehr](#)

Profis aus der Region

<p>Winterraktion -40%</p> <p>smaragd sound</p> <p>dominique jardin</p>	<p>Sparmarkt LEITNER Aktion</p> <p>von 12.11.2014 - 29.11.2014</p> <p>Schnee-Regenbogen, 400g per 100g, statt € 11,90 € 6,90</p> <p>Alleger Fleischbinder pro kg statt € 5,99 € 4,99</p> <p>Alleger Aufschnitt, max. 100g pro 100g, statt € 1,99 € 1,49</p> <p>Info unter: 0662-336661</p>	<p>Brucker Theaterleute</p> <p>Pension Schiller</p> <p>SKITOUREN OPENING</p> <p>Wintertourismus und you too - Kaprun 29. - 30.11.2014</p>
---	---	--

alle Inserate anzeigen

Finde uns auf Facebook

Bezirksblatt Pinzgau

Gefällt mir

2.227 Personen gefällt Bezirksblatt Pinzgau.

Soziales Plug-in von Facebook

Die Seite werden.

- Vergewissern Sie sich
- Suchen Sie die Seite i



„Vom Bekenntnis zur ständigen Investition und Modernisierung profitiert in diesem Fall nicht nur der Skifahrer, sondern auch die Umwelt. Damit beweisen die heimischen Seilbahnen einmal mehr, dass sie nachhaltige Innovatoren sind, die mit dem alpinen Naturschutz behutsam, verantwortungsvoll und weitsichtig umgehen“, betont Fachgruppen-Obmann Ferdinand Eder eindringlich.

Für alle Branchensprecher steht fest, dass die Zukunft Zukunft hat, wenn alle an einem Strang und in die richtige Richtung ziehen...



Gefällt mir 0

Empfehlen 4 Personen empfehlen das.
Registriere dich, um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

Twittern 0

+1 0

Beitrag einbetten auf anderen Webseiten Senden

[Datenschutzbestimmungen](#)

Schreiben Sie einen Kommentar zum Beitrag:

Schon dabei? [Hier anmelden!](#)

Link einfügen

Spam und Eigenwerbung sind nicht gestattet.
Mehr dazu in unserem [Verhaltenskodex](#).

Kommentar speichern

Weitere Beiträge aus Zell am See

- Bramberg:** Keine Angst vor'm schwarzen Waldrapp!
Vertrauen auf eine hohe Qualität
- Peges:** Ihr Partner in Sachen Immobilien
Buchpräsentation "Kristallsuche - Naturerlebnis und Abenteuer"
- Winterclubbing:** DJane Dominique Jardin in Bramberg
- Oberpinzgau:** Das Walder Zuginspieleretreffen und ein Kinderfrühstücken
- Tipp der Woche:** Das Stück "Pension Schöllner" der Brucker Theaterleute!
- Yachtclub Zell am See:** Jahreshauptversammlung
- Zell am See:** Arbeiter stürzte drei Meter in die Tiefe
BV Altenmarkt „WOHNPAK JULIENHOF“
- Ferienwohnung in Viehhofen,** Wohnung mit Genehmigung
- Gartenwohnung in Kaprun**

Wahnsinns Aktions-Angebote!

Hier alle Angebote ansehen!




In Ihrem Media Markt vor Ort und online!

Media Markt ZELL AM SEE

Weitere Beiträge zu den Themen

- [Bildergalerie in Zell am See](#) (434)
- [Bildergalerie](#) (74616)
- [Seilbahnen](#) (18)
- [Tourismus- und Freizeitwirtschaft](#)
- [Berufsskilehrer](#) (1)
- [Skihersteller](#) (1)
- [Allianz Zukunft Winter](#) (1)

Neue Beiträge aus dem Ort

-  **Geschenkidee** Erinnerungen als DVD zu Weihnachten schenken! Habe umlängst...
-  **Vertrauen auf eine hohe Qualität**
Dies sind für uns nicht leere Worte, sondern unsere...
-  **Peges: Ihr Partner in Sachen Immobilien** Das aktuelle Immobilienangebot umfasst neben zahlreichen neuen...

Lesen Sie auch



Yachtclub Zell am See: Jahreshauptversammlung
von Klaus Vorreiter



Fußball im Pinzgau
von Klaus Vorreiter



Neuer Landessprecher der "Grünen Andersrum"
von Christa Nothdurfter